

Projektausschreibung *praxis academy 2008*

Projekttitel: "Unternehmensübergreifende Workflowoptimierung des Änderungswesens mit dem Ziel der Aufwandsreduzierung und Komplexitätsverringering"

Auftraggeber: EKATO Rühr- und Mischtechnik GmbH

Adresse:

Käppelemattweg 2
79650 Schopfheim

Projektbetreuer:

Ulrich Pack

Arnd Schwietale

Tel.Nr.:

+49(0)7622.29-0

Website:

www.ekato.com

Funktion/Abteilung:

Leiter Auftragssteuerung und Projektmanagement

Qualitätsmanagementbeauftragter,
Stv. Leiter Konstruktion

Email-Adresse:

pul@ekato.com

Einsatzort(e) während der Projektlaufzeit:

Schopfheim

Anzahl Studierende im Projektteam:

2

Beschreibung des Projektziels:

Änderungen sind im Anlagenprojektgeschäft Alltag. Entscheidend dabei ist, dass Änderungen früh erkannt, richtig behandelt, konsequent umgesetzt und entstandene Kosten verursachergerecht verrechnet werden. Dieser Prozess muss standardisiert und schlank die notwendige Qualität der Änderungsumsetzung sicherstellen. Am Ende des Projektes soll die Dokumentation und Umsetzung des Workflows im Projektablauf stehen.

Beschreibung des Projektablaufs:

Analyse

- Analyse der auftretenden Änderungen hinsichtlich Verursacher, Zeitpunkt im Projektverlauf, Art, Umfang und Aufwandsentstehung
- Stärken-Schwächen-Analyse des bestehenden Workflows mittels Interviews
- Analyse der bestehenden Güte der Abbildung und Nachverfolgung von Änderungen
- Untersuchung der Möglichkeiten der Software-Abbildung innerhalb der bestehenden Systemlandschaft

Konzeption

- Aufstellung 5-Punkte-Plan zur Vermeidung von unnötigen Änderungen
- Ablaufoptimierung/Neukonzeption des Workflows
- Systemtechnische Abbildung des Workflows

Projektierung / Umsetzung

- Maßnahmenplan definieren
- Programmierung Workflow und Benutzereinführung
- Erste Schritte gemäß dem 80/20-Prinzip einleiten (ggf. Schulungen, Arbeitseinweisungen)
- Evaluierung des neuen Workflows und ggf. Anpassung

Folgenden Anforderungen an die Teilnehmer werden seitens des Unternehmens definiert:

(Studienrichtung, Studienschwerpunkte, Fremdsprachenkenntnisse, Soft Skills etc.)

- schnelle Auffassungsgabe, analytische Denkweise, strukturierte Vorgehensweise
- konzeptionelle Fähigkeiten, Denken in Prozessen, Gespür für Machbarkeit
- SAP- und Novell-Groupwise-Kenntnisse sowie Erfahrung mit Workflow-Management-Systemen sind von Vorteil, aber kein muss
- Verständnis für technische Abwicklungsprozesse und betriebswirtschaftliche Aufwandstreiber

Sonstige Bemerkungen:

--